Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 188. Leipzig, Dienstag den 15. August 1916. 83. Jahrgang.

Westermanns Monatshefte

treten mit dem kürzlich erschienenen Septemberheft in einen neuen, ihren einundsechzigsten Jahrgang ein. Dieses Heft wird in gewohnter Weise an alle Handlungen, die meine Monatshefte zur Fortsetzung beziehen, nach Maßgabe des bisherigen festen Bedarfs unverlangt versandt, während das zur Gewinnung neuer Abonnenten verlangte Material kurz darauf zur Ausgabe gelangt.

Auch das erste Heft des neuen Jahrgangs meiner Monatshefte zeichnet sich wieder durch eine vortreffliche Auswahl hervorragender Textbeiträge wie durch reichsten Bildschmuck in unverändert sorgsamer Wiedergabe aus. Trotz beträchtlicher Verteuerung der Herstellungskosten habe ich aber von einer Erhöhung des Preises meiner Monatshefte abgesehen. Diese werden also

wie bisher nur 1½ Mark für das reich ausgestattete Heft

kosten bei unveränderter Gültigkeit der Ihnen bekannten, überaus günstigen Bezugsbedingungen. Ich bitte, sich auch jetzt wieder recht energisch für meine Monatshefte freundlichst verwenden zu wollen.

Braunschweig, 12. August 1916 Georg Westermann